

Emirates A380-Empfang am Hamburg Airport

Zahlen & Fakten

- ✈ Gesamtlänge 72,7 m; Kabinenlänge 50,7 m; Höhe 24,1 m; Spannweite 79,8 m, Durchmesser Flugzeugrumpf 7,1 m; Kabinenbreite Hauptdeck 6,6 m und Oberdeck 5,9 m. Vier Rolls-Royce Trent 900-Triebwerke.
- ✈ Emirates setzt als erste und einzige Fluggesellschaft den Airbus A380 im Liniendienst ab Hamburg ein. Am 29. Oktober 2018 zur feierlichen Ankunft einmalig auf der Rotation EK59/EK60, ab dem 30. Oktober täglich auf der Rotation EK61/EK62.
- ✈ Die A380 auf dem Erstflug nach Hamburg wurde am 14. September 2018 als 105. Emirates A380 von Airbus in Hamburg-Finkenwerder ausgeliefert (Registration A6-EUW).
- ✈ Die Cockpitbesatzung auf dem Erstflug nach Hamburg: der gebürtige Hamburger Kapitän Hauke Smid und First Officer Sultan Hussain aus den Vereinigten Arabischen Emiraten.
- ✈ Die Emirates A380 zwischen Hamburg und Dubai bietet 517 Sitzplätze: 14 Privatsuiten in First Class, 76 Flachbettsitze in Business Class (Oberdeck) und 427 Sitze in Economy Class (Hauptdeck). Der zweite tägliche Flug wird weiterhin mit Boeing 777-300ER durchgeführt (356 Sitzplätze).
- ✈ EK061 startet 15:00 Uhr in Dubai mit Landung 19:05 Uhr in Hamburg. Der Rückflug EK062 verlässt Hamburg 21:00 Uhr und landet 06:20 Uhr des Folgetages in Dubai (Lokalzeiten).
- ✈ Durch den Einsatz der A380 erhöht sich die Kapazität zwischen Hamburg und Dubai um über 22 Prozent bzw. um 1.127 zusätzliche Sitzplätze pro Woche und Strecke.
- ✈ Die Turnaround-Zeit der Emirates A380 am Hamburg Airport ist 115 Minuten.
- ✈ An Bord der Emirates A380 zwischen Hamburg und Dubai arbeiten 23 Flugbegleiter und ein Cabin Service Assistant für die Spa-Duschen.
- ✈ In einer A380 sind insgesamt 530 km Kabel verlegt, das entspricht der Luftlinie Hamburg-Stuttgart.
- ✈ Auf einem A380-Flug zwischen Dubai und Hamburg werden durchschnittlich 2.500 Besteckteile und 1.400 Geschirrtteile verwendet.
- ✈ Aktuelle Preise Hin- und Rückflug ab Hamburg (pro Person inkl. Steuern und Gebühren):
 - Dubai** ab 645 Euro (Economy) – ab 2.793 Euro (Business) – ab 4.593 Euro (First)
 - Shanghai** ab 643 Euro (Economy) – ab 2.682 Euro (Business) – ab 4.852 Euro (First)
 - Sydney** ab 1.319 Euro (Economy) – ab 2.793 Euro (Business) – ab 4.593 Euro (First)

- ✈ Emirates führte im Jahr 2003 als erste Airline Privatsuiten in der kommerziellen Luftfahrt ein. Die Produktionskosten einer First-Class-Privatsuite der Emirates A380 betragen rund 500.000 US-Dollar.
- ✈ Das neue Design der Emirates A380 Bord-Lounge ist Luxusyachtkabinen nachempfunden und bietet Platz für bis zu 26 Gäste, inklusive acht Sitzplätze. Über 6.000 Flugbegleiter sind als Barkeeper ausgebildet, die in der Bord-Lounge 14 verschiedene Cocktails mixen.
- ✈ Emirates ist weltweit größter A380-Betreiber mit aktuell 105 Flugzeugen. Insgesamt hat Emirates 162 A380 im Gesamtwert von über 60 Milliarden US-Dollar nach Listenpreis fest bestellt.
- ✈ Alle Emirates A380 werden bei Airbus in Hamburg größtenteils hergestellt, unterlaufen dort wichtige Arbeitsschritte im Kabineneinbau, erhalten die finale Lackierung und werden von Finkenwerder ausgeliefert.
- ✈ Das Emirates A380-Programm schafft und unterstützt Arbeitsplätze in der weltweiten Zuliefererkette. Airbus schätzt, dass alleine die A380-Aufträge von Emirates 41.000 direkte, indirekte und induzierte Jobs in Europa, davon rund 14.500 in Deutschland, fördern.
- ✈ Die Emirates A380-Flotte fliegt zu 50 Zielen weltweit: Amsterdam, Auckland, Bangkok, Barcelona, Birmingham, Brisbane, Casablanca, Christchurch, Dschidda, Dubai, Düsseldorf, Frankfurt, Guangzhou, Hamburg, Hongkong, Houston, Johannesburg, Kopenhagen, Kuala Lumpur, London (LHR und LGW), Los Angeles, Madrid, Mailand, Manchester, Mauritius, Melbourne, Moskau, Mumbai, München, New York (JFK), Nizza, Osaka, Paris (CDG), Peking, Perth, Prag, Rom, San Francisco, Sao Paulo, Seoul, Shanghai, Singapur, Sydney, Taipeh, Tokio (NRT), Toronto, Washington D.C., Wien sowie Zürich.
- ✈ Über 20.000 Flugbegleiter und über 1.500 Piloten sind auf dem A380-Muster geschult.
- ✈ Emirates nahm am 1. März 2006 seinen täglichen Nonstopflug zwischen Hamburg und Dubai (EK59/EK60) auf (Airbus A330-200; 237 Sitzplätze) auf. Hamburg wurde das 81. Ziel im weltweiten Streckennetz. Am 1. September 2011 führte Emirates einen zweiten täglichen Nonstopflug (EK61/EK62) ein (Boeing 777-200; 274 Sitzplätze).

Stand 29. Oktober 2018